

Das Leben geht weiter...!

--auch wenn das leben tiefen wunden hat-- ~Reallife FF~

Von XGaara-ChanX

Kapitel 10: Party

Hallo meine lieben.
Das nächste Kapitel ist fertig. ;)
Viel spaß beim Lesen.
Eure xGaara-ChanX

+++

„W-Wo gehst du denn hin?“ rief sie und lief hinterher. „Sasuke-kun!“ „Zur Bushaltestelle, was sonst?“ sagte er kalt. Sakura seufzte. Eine ganze Busfahrt mit ihm alleine? No way!

+++

"Wie lange müssen wir fahren?" fragte Sakura den schwarzhaarigen. Beide saßen in der hintersten Reihe, sie am Fenster.

"Vierzig Minuten" sagte er knapp und sah nach vorne.

Sakura seufzte. Solange sollte sie es mit dem Uchiha alleine aushalten? Er ist ja nicht wirklich gesprächig... *Und wenn, ist er arschig.* Wieder seufzte sie und sah aus dem Fenster. Sie fuhren gerade durch eine ruhigen Straße. Wo man hinsah waren nur riesen große Häuser zu erkennen, vermutlich lebten hier nur Reiche Leute. *So wie Sasuke's Familie...* Sie dachte an das Anwesen, was größer als das von ihrem Vater war. Sie wusste das der Name "Uchiha" ein großes ansehen hat, also war es nicht verwunderlich.

Der Bus hielt an einer Haltestelle und Sakura erblickte zwei kleine Kinder. Ein Mädchen und ein Junge, vermutlich sind es Geschwister. Die beiden kletterten gerade ein Baum hinauf, was ihr einen Stich versetzte. Dieses Bild erinnerte sie daran, wie sie und Kato früher immer auf Bäume geklettert sind und er sie am Ende immer wieder runter holen musste. Es lief immer darauf hinaus, das sie heulend auf dem Baum saß weil sie sich nicht getraut hatte runter zu klettern. Kato hatte ihr ständig Mut rein geredet, sie würde es schaffen und wäre ein großes Mädchen. Als sie dann nach gefühlten Stunden endlich unter war, trug er sie immer ins Haus rein.

Ein trauriges lächeln zierte ihr Gesicht und sie versuchte die Tränen zurück zuhalten. Es waren wunderschöne Zeiten und sie wünschte sich, sie könnte die Zeit zurück

drehen. *Doch es ist unmöglich...* dachte sie verbittert. Wenn sie nicht gewesen wäre, nicht so unglaublich dumm, wäre ihm nie etwas passiert.

"Was ist los?" Sakura erschrak und sah neben sich.

Sasuke musterte sie mit seinen Abgrundtiefen Augen, sodass ihr ein Schauer über den Rücken lief. Wie konnte ein Mensch nur so wunderschöne Augen haben, ohne jeglichen Emotionen?

"W-Was meinst du?" fragte sie und versuchte zu lächeln.

Sie wollte nicht das er mitbekam, wie sie trauerte.

"Du bist ruhig" stellte er fest und strich ihr eine Haarsträhne hinters Ohr, was sie noch mehr verwirrte. Ihr Herz schlug ein schritt höher und ihr Puls verdoppelte sich wohl gerade.

"I-Ich..." stammelte sie. Wie konnte dieser Typ sie nur so aus der Fassung bringen? Doch sie musste zugeben, das sie sich in diesem Moment nichts mehr wünschte als in seinen Armen zu liegen. Innerliche schüttelte sie mit dem Kopf.

"Nichts, es ist nichts." Es war nichts als ein hauchen, doch er verstand. Schulter zuckend wandte er sich ab. Sakura atmete aus und blickte wieder aus dem Fenster. *Ich sollte aufhören so viel nachzudenken wenn andere dabei sind...*

+++

Nach ungefähr vierzig Minuten hatte die beiden endlich ihr Ziel erreicht.

"Club 7 ist gleich da vorne" meinte Sasuke und ging vorran. Sakura hielt es für besser ein wenig abstand zu halten. Sie wollte dieses Gefühl, was sie vorhin bei ihm spürte, verdrängen. Plötzlich klingelte ihr Handy, eine SMS.

"Von Naruto.."

*Hey Sakura-Chan,
Sind schonmal drinne, kommt nach.*

"Sasuke!" rief sie und lief etwas schneller, um auf seiner Höhe zu sein.

"Die anderen sind schon drinnen."

"Hn." Sie kamen am Club an und stellten sich hinter die Schlange.

"Na toll, jetzt müssen wir so lange warten" murrte Sakura und verschränke beleidigt die Arme. Sie hasste sowas, normalerweise musste sie nie warten. Damals gingen sie in einem Club, in der sie als Cherry Blossom bekannt war und somit rein konnte wann sie wollte. Was soll's...

"Hallo Sasuke-kun." Beide sahen hinter sich und Sakura verzerrte ihr Gesicht. Die auch hier? Klasse!

"Ich wusste garnicht das du heute vorhattest her zu kommen Sasuke-kun" sagte das Mädchen und klammerte sich an seinen Arm. Dabei sah das Mädchen den Uchiha verführerisch an, was der Haruno nicht entging.

"Ich glaub ich muss gleich kotzen..." rutschte es Sakura raus.

"Haruno!"

"Ami." Eben genannte funkelte Sakura an.

"Was willst du hier?"

"Wie du siehst in den Club und wenn du genauer hinsiehst, mit Sasuke-kun." Das "Kun" betonte sie extra stark. Sasuke blickte zu ihr, in seinem Blick konnte man keine Gefühlregung erkennen, doch innerlich musste er Grinsen. *Was hast du vor, Haruno?*

"Das ist garnicht wahr" zischte Ami.

"Oh doch, was denkst du denn?"

"Sasuke würde nie freiwillig mit so einem hässlichen Miststück ausgehen." Sakura hob eine Augenbraue. Hässlich? Wenn das einer ist, dann ja wohl sie. Wer hatte denn Tonnen von Make-up im Gesicht? Die Haruno grinste.

"Fragen wir doch Sasuke-kun" meinte sie und ihre Augen blitzen auf. Sie mochte Ami von Anfang an nicht und was ist nicht schöner als ihre Träume zu zerstören? Nämlich das Sasuke sich niemals für sie interessieren wird.

Beide Mädchen sahen den Uchiha erwartungsvoll an, der sich bis jetzt nicht geäußert hatte. Er befreite sich aus Ami's klammer und ging auf die Haruno zu. Sein Arm nahm von ihrer Taille besitz und sie sah verwundert in seinem Gesicht.

"Aber Sasuke-kun" kreischte Ami. Sein Blick blieb Ausdruckslos.

"Sie hat Recht. Wir sind zusammen hier und jetzt verschwinde" sagte er mit solch einer kälte, das Sakura schluckte. Das war hart...

"Das wirst du mir büßen Haruno!" War das letzte von Ami, bevor sie verschwand.

Die Welt schien still zu stehen. Noch immer sah Sakura ihn an und auch er blickte ihr jetzt direkt in die Augen. Die rosahaarige hatte das Gefühl, als würde sie versinken. Auch Sasuke ging es nicht anders. Irgendwas hatte das Mädchen, was sie anziehend machte. Warum fühlte er sich bei ihr so komisch? Sein Griff um ihrer Taille wurde fester, wenn auch unbewusst und Sakura's Hände fanden ihren Weg zu seiner Brust.

"Sasuke...-kun..." flüsterte sie kaum hörbar. Er kam näher und strich ihr wieder eine Haarsträhne aus dem Gesicht...

+++

"Da seit ihr ja endlich." Kam es brüllend aus der hintersten Ecke. Die Musik dröhnte und Sakura verstand kaum etwas, was der blonde da vorne ihnen zu rief. Sasuke ging vor ihr und bahnte ein Weg für die beiden frei.

"Wo wart ihr solange?" fragte Ino, die an ihrem Cocktail nippte.

"Wurden aufgehalten" meinte Sasuke knapp und setzte sich neben Naruto.

"Komm setz dich zu mir." Temari deutete neben den freien Platz neben sich und Sakura setzte sich. "Wieso aufgehalten?" fragte sie die Haruno, diese zuckte und sah unsicher zu dem Uchiha. Er ließ sich nichts anmerken und redete kaum hörbar mit Naruto.

"Ami hat uns aufgehalten" antwortete sie und wandte den Blick ab. Das die beiden sich fast geküsst hätten, ließ sie bewusst aus. Es musste ja nicht gleich jeder wissen was genau vorgefallen war. Außerdem hatte es rein garnichts zu bedeuten. Zum Glück hatte sie ein betrunkenener angerempelt, sodass sich beide von einander lösen mussten. *Sonst hätten wir uns hundertprozentig geküsst...*

"War Teme auch nett zu dir?" fragte Naruto.

"Nett? Er?" Sie lachte höhnisch und blickte den schwarzhaarigen an.

"War er nicht?" schrie er und sah fassungslos zu ihm.

"Natürlich Dobe" murrte Sasuke. "Ich hol mir was zu trinken, du auch?"

Sakura schluckte. Kann er nicht aufhören sie so intensiv anzugucken? Ignorieren, einfach ignorieren. "Und?"

"Eh...ja, ein Long Island Ice Tea bitte." Er nickte und ging zur Bar.

"Na du fängst ja hart an" meinte Ino und lachte.

"Das brauch ich jetzt..." nuschelte sie und verschränkte die Arme. Erst rech nach dieser Situation...

"Naja, wundert mich ja das Sasuke dich gefragt hat. Normalerweise holt er nur sich was zu trinken"

"Vielleicht kann er auch mal nett sein." Ino und Sakura sahen sich gegenseitig an und fingen lauthals an zu lachen.

"Guter Witz Sakura."

Wenn du wüsstest... dachte sich die rosahaarige.

"Seit wann fährst du eigentlich Rennen?" meldete sich Neji zu Wort.

"Ehm, ich glaube seitdem ich 14 bin. Mein Bruder hat es mir beigebracht" sagte sie und wurde zum Schluss leiser. Ihr trüber Blick entging keinem.

"Neji!" zischte Tenten und gab ihm eine Kopfnuss.

"Entschuldige, ich wollte dich nicht dran erinnern." Sakura lächelte.

"Schon gut. Ich komm klar."

"Dein Getränk." Sasuke hielt ihr das Glas vors Gesicht. Sakura sah auf und nahm ihm das Glas dankend ab, dabei berührten sich ihre Finger flüchtig. Schnell ließ Sasuke vom Glas ab und setzte sich wieder neben Naruto, der ihn gleich wieder in ein Gespräch verwickelte. Eigentlich redete nur der Uzumaki, während Sasuke einfach nur daneben saß. Allerdings entging ihm der Blick von Sakura nicht. Diese starrte ihn an, sie spürte noch immer dieses Kribbeln auf der Haut. Was machte dieser Typ bloß mit ihr? Sie nippte an ihrem Getränk. *Ich muss aufhören mir über ihn Gedanken zu machen, das kann einfach nicht gut gehen.*

"Erde an Sakura, hallo?" Temari wedelte mit ihrer Hand vor Sakuras Gesicht.

"Eh was?" fragte sie erschrocken und wandte ihren Blick von dem schwarzhaarigen ab. Oh nein, hatte sie was bemerkt?

"Ich habe gefragt ob wir tanzen gehen wollen?" Erwartungsvoll sah Temari sie an. Sakura nickte und leerte ihr Glas.

"Gut, komm. Ihr auch Mädels?" Die Sabakuno sah in die Runde. Ino erhob sich, während die anderen beiden sitzen blieben. Zusammen machten sich die drei auf dem Weg zur Tanzfläche. Doch zwei Augenpaare sahen der Haruno hinterher. Gaara knurrte, ihm war nicht entgangen das sie durcheinander war. Und er weiß auch warum, sein Blick führte ihm zu den Uchiha. Doch hatte er nicht gerechnet das auch Sasuke ihn ansah. Keiner der beiden würde es jemals zugeben, aber sie waren wahrlich eifersüchtig auf den jeweils anderen!

+++

Eigentlich wollte Sakura mit tanzen, doch der Weg führte sie direkt zur Bar. Sie verstand die ganze Welt nicht mehr und sich selbst schon garnicht. Warum denkt sie die ganze Zeit an diesen Mistkerl? Das würde nichts gutes mit sich bringen. Er siehst sie nur als Betthässchen, wenn überhaupt. Und darauf würde sie sich niemals einlassen, nie im Leben! Während sie jetzt schon ihr viertes Glas leerte, bemerkte sie nicht wie sich jemand neben sie setzte.

"Sakura, richtig?" Gefragte sah neben sich und entdeckte ein schwarzhaarigen, gut aussehenden Mann.

"Fragt wer?" Auf dem ersten Blick dachte sie es wäre Sasuke, schon wieder was sie an ihm erinnerte...

"Ich bin Sai, wir gehen auf dieselbe Schule." Antwortete er. Sakura nickte.

"Stimmt, du hast gegen Sasuke verloren" sagte sie trocken und nippte an ihrem Glas. Sai knurrte und ballte die Hände zu Fäusten. Daran konnte sie sich erinnern? Er riss sich zusammen und zwang sich ein lächeln auf.

"Richtig, er war eben nun mal besser. Warum sitzt du hier alleine?" Sakura hob als Antwort ihr Glas.

"Na, man sollte nicht sein Kummer in Alkohol tränken" sagte er und lächelte wieder, dabei sah er ihr tief in die Augen.

"Komm ich gib dir ein aus und als gegenleistung gehst du mit mir tanzen, einverstanden?" Skeptisch sah Sakura ihn an zuckte dann aber mit den Schultern.

"Einverstanden." Damit rief Sai den Barkeeper zu sich und bestellte zwei Cocktails.

„Und, wie findest du es hier?“ fragte er die junge Frau neben sich. Sie zuckte mit den Achseln.

„Ganz okay, Musik ist nicht so ganz mein Fall.“ Sai lachte.

„Ich meinte eigentlich hier, Tokio?“

„Achso. Ganz gut, nette Leute und so weiter. Aber ich habe schonmal hier gelebt“ antwortete Sie. Der Barkeeper kam wieder zurück und stellte die Getränke auf den Tresen ab. Sakura lächelte ihn dankbar an und nahm ein kräftigen Schluck.

„Das wie viele Glas ist das eigentlich?“ Der Schwarzhhaarige musterte sie intensiv und blickte zum Glas.

„Weiß nich, nicht mitgezählt“ murmelte Sakura. Um ehrlich zu sein hat sie es einfach vergessen. Sie musste einfach diesen Tag und somit auch ein gewissen jungen Mann vergessen. Sie merkte schon den Alkohol, ließ sich aber nichts anmerken. Sai währenddessen bombadierte sie weiter mit Fragen. Naja, wenigstens ein wenig ablenkung...

+++

"Seh ich das grad falsch oder sitzt Sakura-Chan da grad mit Sai?" fragte Naruto und sah zu der Bar. Die anderen folgten seinen Blick.

"Lass sie doch" meinte Sasuke kühl und nahm ein Schluck von seinem Bier.

"Du willst Sakura doch nicht den Typen überlassen?" Tenten sah ihn empört an.

"Sie braucht bestimmt kein Babysitter" mischte sich nun auch Neji ein, kassierte aber sofort wieder eine Kopfnuss.

"Au, Tenten! Wieso machst du das?" Schmerzend hielt er sich den Kopf und sah wütend zu der Ama.

"Weil du ein dummer Baka ist. Du kennst Sai, er führt sicher nichts gutes im Schilde." Die anderen gaben ihr Recht, Sasuke und Gaara sagte dazu aber nichts.

"Trotzdem. Es ist ihre Entscheidung. Vielleicht unterhalten die sich ja auch nur ein bisschen und das wars" murrte er.

"Oder sie gehen Tanzen..." Itachi, der grad mit Kankuro ankam, sah erwartungsvoll zu Sasuke. Doch er ignorierte gekonnt den Blick seines Bruders und tat als würde es ihm nicht interessieren.

"WAS?" kreischte Naruto und stand wütend auf. Das würde er nicht zulassen. Er

kannte Sai, der Typ hatte sicherlich was vor. Nur was wusste der blondhaarige noch nicht.

"Naruto!" Genannter sah zurück, direkt in fliederfarbende Augen.

"H-Hinata?"

"Wenn du da jetzt hingehst, ein auf Bruder machst, wird es bestimmt nur ärger geben. Sie tanzen nur, also lass es. Nachher endet das nur in einem Chaos" meinte sie und sah ihn streng an. Man sollte sich einfach nicht in andere Angelegenheiten einmischen, auch wenn es nur zum guten Wohl ist.

Naruto seufzte und setzte sich wieder hin, doch man merkte ihm an das er sauer war...

+++

Zur späteren Stunde war die Gruppe überall im Club verteilt. Itachi und Kankuro saßen mit einer Gruppe von Frauen in einer kleine Ecke und unterhielten sich. Naruto blieb mit Hinata, Tenten, Gaara und Neji an deren Tisch. Trotzdem behielt er weiterhin Sakura und Sai im Auge, die sich wieder Bar begeben hatten als Sasuke mit irgendeiner Tussi auf der Tanzfläche erschien. Es tat Sakura weh die beiden tanzen zusehen und somit wirdmete sie sich lieber wieder den Alkohol.

"Stehst du auf Uchiha?" fragte Sai die rosahaarige.

"N-Nein, wie kommscht denn dadruf?" Man merkte das Sakura nicht mehr ganz klar bei Verstand war, doch sie gab sich die allerbeste Mühe keine Fehler zumachen. Sai zuckte nur mit den Schultern und deutete auf die Tanzfläche. Sakura folgte seinem Blick und ihre Augen wurden größer. Dort stand er, eng umschlungen mit dieser Tussi und beide schoben sich gegenseitig die Zunge in den Hals. Sie fühlte einen Stich, auch wenn sie es nicht richtig zuordnen konnte. Kopfschüttelnd wandte sie sich wieder ab.

"Will nach Hause..." murmelte sie und stand auf. Sai grinste, innerlich.

"Gut, soll ich dich bringen?" fragte er "fürsorglich". Sakura nickte und er legte seinen Arm um ihre Taille.

"Komm" meinte er und beide setzten sich in Bewegung. Die viele Augenpaare, die sie verfolgten, bemerkte sie nicht...

"DA! Siehst du? Er schleppt sie ab!" schrie Naruto und wollte schon wieder aufstehen, als Hinata ihn wieder aufhielt.

"Was hab ich dir gesagt Naruto? Nicht einmischen, außer Sakura wünscht es" zischte sie und zog ihn zurück auf seinen Platz. Warum verstand er es nicht? Würde er sich jetzt da einmischen, wäre Sakura mit sicherheit wütend auf ihm. Schließlich wissen sie ja nicht was Sakura an ihn findet.

"Ich geh" sagte Gaara kühl und stand auf. Er hatte einfach kein bock mehr auf feiern und wollte nur nach Hause. Temari konnte sich schon denken warum, sagte aber kein Wort. Hatte ihr Bruder immer noch Gefühle für die Haruno? Das würde sie noch mit ihm klären, aber nicht mehr heute.

Auch Sasuke hatte mitbekommen das Sakura mit Sai verschwunden ist und ballte seine Hand zu einer Faust. Nachdem er gesehen hatte wie beide aus der Tür gingen, hatte er dem Mädchen einfach den Laufpass gegeben. Er wusste selbst nicht warum, aber ihm war einfach die Lust vergangen. Und das Sakura mit Sai ging, gefiel ihm ganz und garnicht! Der Typ hatte etwas vor, das wusste er...

Ohne ein Wort zu sagen nahm er sich seine Jacke, die neben Naruto war und verschwand blitzschnell aus dem Club. Verwirrt sahen die anderen hinterher.

"Was war denn das?" fragte Neji und sah zu Naruto, dieser zuckte nur mit den Achseln. "Keine Ahnung, er schien wütend zu sein" murmelte der Uzumaki und sah immer noch zum Ausgang. Hatte seine Stimmung etwa was mit Sakura zutun?

+++

"Ist es noch w-weit?" fragte Sakura den Jungen. Er hatte ihre Hand fest umschlossen und war auf dem Weg zu ihm. Sie wusste das das, was sie jetzt tat, nicht richtig ist. Doch sie war einfach so wütend, traurig, gekränkt und besoffen zu gleich. Sie wollte einfach diesen Vollidioten vergessen, einfach an nichts und niemanden denken. Und da kam ihr Sai gerade richtig...

"Nein, wir sind gleich da Süße." Süße...wie er das sagte, richtig schleimich. Sakura seufzte, was tut sie hier bloß? Plötzlich hielten beide vor einem Haus an und Sai kramte in seiner Jackentasche nach seinem Schlüssel. Also wohnte er wohl hier.

"Komm" forderte er sie auf, als er die Tür aufgeschlossen hatte. Beide traten ein und schon fand sich Sakura an der Wand wieder. Seine Arme links und rechts neben ihren Kopf. Sie erschrak und musste schlucken. Er war ja aufdringlich, konnte er nicht warten bis sie in seinem Zimmer waren?

"N-Nicht hier..." stotterte sie und sah ihn an. Sie war zwar besoffen, wusste trotzdem noch ein wenig was sie tat. Wenn auch nicht viel...

"Warum? Ich lebe allein" hauchte er und legte seine Lippen auf ihre. Ihre Augen weiteten sich, schloss sie aber gleich wieder. Sie spürte wie seine Zunge über ihre Lippen leckte und öffnete sie leicht. Sofort drang er mit seiner Zunge in ihren Mund und erforschte ihre Mundhöhle. Seine Hände wanderten von der Wand zu ihrer Taille.

Sakura seufzte auf, schon lange hatte sie keiner mehr so berührt. Doch war Sai alles andere als zärtlich, eher stürmisch. Seine Hände wanderten weiter hoch, unter ihrem Oberteil und forschten ihren zierlichen Körper ab. Ein Schauer lief über ihren Rücken und ihre Hände gruben sich in sein schwarzes Haar.

Sai löste sich von ihren Lippen, damit beide Luft holen konnten. Es vergingen wenige Sekunden, als sie seine Lippen am Hals spürte. Er biss leicht rein, was ihr ein keuchen entlockte. Sie öffnete leicht die Augen, sah aber alles nur vernebelt. Das einzige, was sie wahrnehmen konnte, waren schwarze Haare. So schwarz wie die von Sasuke...

+++

...und plötzlich machte es KLICK. Sie riss ihre Augen auf. *Sasuke*... Sie war so dumm, machte einfach mit irgendeinem Typen rum nur um nicht mehr an ihn zu denken. Dabei ähnelt er ihm so sehr... Wie tief war sie gesunken, das sie ihren Kummer mit Alkohol und Sex verdrängen wollte?

Sai's Hände fuhr über ihre Brüste, was sie wieder zum keuchen brachte. Er soll damit aufhören, sofort!

„Sai...“ stammelte sie und versuchte ihn wegzudrängen. Jedoch hatte sie, dank dem

Alkohol, kaum kraft. Er ließ sich nicht wegschieben und auch das sie ihn ansprach, schien ihm nicht zu stören.

„Hör auf!“ forderte sie ihn auf. Doch auch dies hinderte ihm nicht an seinem Handeln. Sein Druck auf ihren Brüsten wurde stärker. Sie schob ihre Hände an seinem Oberkörper und versuchte, so gut wie es ging, ihn von sich weg zuschieben.

„Ich habe gesagt: Hör auf!“ Sie wurde lauter und er sah sie Emotionslos an.

„Was denn? Erst heiß machen und dann kneifen? Nicht mit mir Süße.“ Sai grinste, nahm ihre Hände und drückte sie Gewaltsam gegen die Wand. Er hielt ihre Hände mit seiner linken fest, mit der anderen erkundigte er ihren Körper. Sakura bekam angst, ihr Puls beschleunigte sich.

„Ich schreie.“

„Mach doch, hier wird dich eh niemand hören.“ Die Haruno schluckte. Stimmt ja, er lebt alleine. Trotzdem begann sie zu schreien, als sie seine Lippen und Hände spürte. Sie wollte das alles nicht, es war ein großer Fehler von ihr.

„Hör auf. Hör auf, hör auf!“ schrie sie. Tränen sammelten sich in ihren Augen. Gott musste sie hassen. Doch eigentlich war es ja ihre Schuld, oder nicht? Warum muss sie auch immer so dumm und verantwortungslos sein?

„Es wird dir Gefallen“ hauchte Sai in ihrem Ohr. Er ließ sich von ihrem geschrei und rumzappeln nicht abschrecken. Seine rechte Hand bahnte sich einen Weg zu ihrer Hose.

„Bitte nicht...“ wimmerte sie. Das alles erinnerte sie zu sehr an den Vorfall, weswegen ihr Bruder sterben musste. Die Bilder erschienen vor ihren Augen...

+++

Plötzlich wurde Sai weggerissen und knallte gegen die Garderobe. Schmerzend hielt er sich seinen Kopf und fluchte. Sakura sah erschrocken auf, wischte sich die Tränen von den Augen damit sie besser Sehen konnte.

„Finger weg von ihr.“ Die Wut war an der Stimme nicht zu überhören und Sakura erschauerte. Woher wusste er nur das sie hier war? Ist er ihnen extra gefolgt?

Sai rappelte sich mühsam auf und grinste.

„Uchiha, was verschafft mir die Ehre?“ Ja, es war Sasuke der sie vor dem Mistkerl rettete und sie war ihm sowas von dankbar.

„Treib es nicht zu weit“ zischte Sasuke. „Das wird noch ein Nachspiel haben.“

„Ach wieso nicht jetzt? Angst?“ Sai sah ihn provozierend an und kam ihm näher. Sasuke sah Emotionslos zurück.

„Tse, von dir oder was? Wer von uns hat sich denn an Sakura vergriffen?“ sagte er spöttisch.

„Sie wollte es doch. Dir gefällt es nicht das die kleine mich anstatt dich gewählt hat, hm?“ Sai lachte und sah den Uchiha herausfordern an. Sasuke knurrte und versuchte seine Wut runter zu schlucken. Er kochte vor Wut, beherrschte sich jedoch, noch. Auf einmal schubste Sai ihn.

„Was ist los Uchiha?“ Wieder schubste er ihn. Noch ließ Sasuke es über sich ergehen. Sakura sah nervös zwischen beide hin und her.

„Hör auf“ rief sie, denn ihre Angst um Sasuke stieg. Sie hatte angst das ihm was passieren könnte, so wie Kato. Und dann wäre alles wieder ihre Schuld.

„Wütend das Sakura mich mehr wollte als dich?“ Sai's Grinsen wurde breiter und er sah Sasuke direkt in die Augen, in denen nichts außer ein Funkeln zu sehen war. Ein wütendes Funkeln...

„Los, wehr dich“ forderte Sai und schubste ihn. Sasuke wurde wütender und er verpasste sein Gegenüber ein Kinnhaken. Er ging zu Boden, wischte sich das Blut ab und stand mit einem gehässigen Grinsen wieder auf. Er trat Sasuke in den Magen, dieser keuchte.

„Hört auf!“ schrie sie verzweifelt und ging dazwischen. Sie hielt Sasuke am Arm fest und sah ihn flehend an.

„Lass uns gehen...“ Die beiden sahen sich tief in die Augen. Sein Ausdruck kalt und ihrer verzweifelt. Ihre Tränen liefen ihr das Gesicht hinab.

„Bitte...“ flüsterte sie und schniefte. Sie wollte nicht das er sich wegen ihr schlug. Es war doch ihre eigene Schuld! Sasuke wandte sich von ihr ab und verpasste Sai ein zweites mal eine, was aber effektiver war. Er schrie schmerzhaft auf und ging wieder zu Boden. Währenddessen schnappte sich Sasuke ihre Hand und zog sie mit sich.

+++

Es war Vollmond und keine einzige Wolke am dunklen Himmel zu sehen. Sasuke ging schweigend neben Sakura her, hielt aber weiterhin ihre Hand. Es war nicht's zu hören außer ihren leiser schluchzer. Sie war heilfroh, wollte sich eigentlich bei ihm bedanken, traute sich jedoch nicht. Er schien immer noch sehr wütend zu sein, das merkte sie an seinem Händedruck. Also hielt sie es für besser den Mund zuhalten.

Sakura entdeckte das Uchiha Anwesen und stellte fest, das sie mit Sai ein ganzes Stück gelaufen sein musste wenn die beiden in kürze schon bei ihm zuhause ankamen. Aber wahrscheinlich hatte sie es wegen dem Alkohol garnicht richtig wahrgenommen. Doch jetzt war sie völlig Nüchtern durch den ganzen Trubel. Sasuke kramte sein Schlüssel aus der Jackentasche und öffnete die Haustür. Er lies ihre Hand los, zog seine Jacke und Schuhe aus, was sie ihm gleich tat.

„Komm“ sagte er, ging die Treppen hinauf und öffnete gleich links eine Tür. Vermutlich sein Zimmer. Er ließ sie eintreten und schloss die Tür. Sakura setzte sich auf sein Bett und musterte sein Zimmer kurz. Alles war in einem dunklen Blau gestrichen und sein Zimmer war sehr ordentlich gehalten. Vermutlich durch eine Putzfrau...

Sasuke kam auf sie zu und sah sie eindringlich an. Seine Augen blitzten auf und Sakura schluckte. Er war wohl immer noch wütend, wem wunderts. Er blieb vor ihr stehen und hockte sich hin. Dabei kam er ihr gefährlich nahe.

„Warum hast du das gemacht?“ fragte er monoton, ohne jegliches Gefühl. Sakura bekam ein Schauer und bekam ein wenig angst.

„I-ich...“ sie wusste nicht was sie sagen sollte. Ihm etwa sagen das es seine Schuld war? Weil er ihr nicht aus dem Kopf geht? Lieber nicht.

„Ich wollte mich ablenken, wusste aber erst nicht was ich tat“ murmelte sie leise und sah auf den Boden. Es war ihr unangenehm mit ihm darüber zu reden und sie wollte nicht das er irgendwas bemerkte. Sasuke seufzte kaum hörbar auf und setzte sich neben ihr auf das Bett.

„Das war dumm von dir. Sai kann man nicht vertrauen“ murrte er und strich sich durchs Haar. Er hatte geahnt das der Mistkerl irgendetwas vorhatte und ist deshalb hinterher gegangen. Er musste zugeben, das er anfangs mit sich gekämpft hatte ob er hinterher gehen sollte oder nicht, doch es war eine gute Entscheidung. Und als er Sakura schreien gehört hatte, ist bei ihm die Sicherung durchgeknallt und er hatte einfach die Tür eingetreten.

„Entschuldigung“ hauchte sie und fing wieder an zu schluchzen.

„Es tut mir so leid...“ Sasuke legte ein Arm um ihre Schulter und zog sie zu sich. Er drückte ihren zierlichen Körper fest an seine Brust, während sie bitterlich anfang zu weinen. Er streichelte beruhigend ihren Arm auf und ab, denn sie mit Worten trösten konnte er nicht. Er war noch nie gut in sowas gewesen...

+++

Kurzen Augenblick später hatte sie sich beruhigt. Sie wischte sich die restlichen tränen aus dem Gesicht und setzte sich wieder aufrecht hin.

„Danke“ sagte sie und blickte zu Sasuke. Er nickte nur und stand auf.

„Ich denke mal das du hier schlafen wirst. Du kannst in meinem Bett schlafen, hier.“ Er warf ihr ein T-Shirt und eine Boxershorts von sich, was sie zum schlafen nehmen konnte. Er deutete auf eine Tür in seinem Zimmer und erwähnte das es sein Bad ist, indem sie sich umziehen konnte.

Also ging sie ins Badezimmer und ging auf das Waschbecken zu. Sie sah sich im Spiegel an und musste eingestehen wie blöd sie doch aussah. Ihre ganze Schminke war vom heulen verschmiert und ihre Augen total gerötet. Sie seufzte und drehte den Wasserhahn auf, um sich abzuschminken. Danach entledigte sie sich ihren Klamotten und schlüpfte in die Sachen von Sasuke. Ein kribbeln breitete sich in ihrem Magen aus, als ihr der Duft von Sasuke in die Nase stieg.

Als sie fertig war ging sie wieder raus und entdeckte Sasuke am Fenster. Er schien nachzudenken, wahrscheinlich wegen ihr. Sakura ging auf das Bett zu und der Uchiha drehte sich um.

„Danke nochmal...“ sagte sie leise, doch er hörte es. Er nickte und bewegte sich zur Tür.

„Sasuke-kun!“ Genannter drehte sich fragend um, doch Sakura sah zum Boden.

„Hm?“

„Kannst du...“ sie holte kaum hörbar Luft.

„K-Kannst du...also ich...lass mich nicht alleine“ hauchte sie und wurde rot. Sie traute sich nicht ihm ins Gesicht zu sehen, es war ihr unangenehm. Doch sie wollte und konnte jetzt nicht alleine bleiben. Sasuke war verwundert, sagte aber nichts. Er nickte nur wieder, schaltete das Licht aus und ging zu ihr ins Bett. Sakura rutschte auf die linke Seite rüber, um für ihn Platz zu machen. Sie merkte wie das Bett leicht runter ging und er die Decke anhob.

Sakura drehte sich zu ihm und auch er war mit dem Kopf zu ihr gewandt. Für eine Sekunde erschrak sie sich, fühlte sich aber kurz darauf sicher. Sasuke legte seine Hand auf ihre Wange und streichelte diese. Dabei bemerkte er die stummen Tränen, was ihn

dazu veranlasste ihren Körper näher zu sich zu ziehen. Er hielt sie fest und streichelte ihren Rücken. Sakura schloss die Augen und genoss seine Wärme...

„Gute Nacht...“

„Nacht...“

~To be continued...

+++

:D Na, wie hat es euch gefallen?

War diesmal etwas länger und besser hoffe ich. ;)

Würd mich auf Kommiss freuen.is

Bis zum nächsten Mal. J

Eure xGaara-Chanx